



Ansprechpartner*innen sind:

Gesamter Teilstudiengang:

Prof. Dr. Katja F. Cantone
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache

Prof. Dr. Işıl Uluçam-Wegmann
Institut für Turkistik

Pflichtteil Deutsch als Zweitsprache im mehrsprachigen Klassenzimmer (DaZimK):

Beata Erika Feier
E-Mail: beata-erika.feier@uni-due.de
Dr. Andrea Schäfer-Jung
E-Mail: andrea.schaefer@uni-due.de

Studiengangprofil

Grundbildung Mehrsprachigkeit (GBMS):

Prof. Dr. Katja F. Cantone
E-Mail: katja.cantone@uni-due.de
Beata Erika Feier
E-Mail: beata-erika.feier@uni-due.de

Studiengangprofil Herkunftssprachenunterricht Türkisch (HSU):

Prof. Dr. Işıl Uluçam-Wegmann
E-Mail: isil.ulucam-wegmann@uni-due.de
Seyhan Özden
E-Mail: seyhan.oezden@uni-due.de

Studienverlaufsplan Teilstudiengang DSSZ Bachelor			
Semester	Pflichtbereich: DaZ im mehrsprachigen Klassenzimmer (Lehreinheit DaZ)	Wahlpflichtbereich (Studiengangprofile):	
		HSU Türkisch (Lehreinheit Turkistik)	Grundbildung Mehrsprachigkeit (Lehreinheit DaZ)
1	Sprachpolitik in mehrsprachiger Gesellschaft 6 CP	Sprachpraxis 8 CP	Herkunftssprachen 8 CP
2			
3	Formen und Funktionen von Mehrsprachigkeit und mehrsprachigen Praktiken 9 CP	Einführungsmodul 7 CP	Sprach- und kulturreflexives Lernen in mehrsprachigen Gruppe 7 CP
4			
5	Sprachdidaktik Deutsch für mehrsprachige Gruppen 6 CP	Berufsfeldpraktikum 6 CP	Didaktik der türkischen Sprache und Literatur fi CP
6			

Studienverlaufsplan DSSZ Master			
Semester	Pflichtbereich: DaZ im mehrsprachigen Klassenzimmer (Lehreinheit DaZ)	Optionale Vertiefung im Lehramt Grundschule (Fortsetzung der Studiengangprofile):	
		HSU Türkisch (Lehreinheit Turkistik)	Didaktik für HSU-Lehrkräfte (LE DaZ, Romanistik, Turkistik)
1	Sprachbildung DaZ im Unterricht fi CP	Fachdidaktisches Modul fi CP	Herkunftssprachen: Entwick- lung, Diagnostik, Förderung fi CP
2			
2	Praxissemester* (1 CP - ohne ein Studienprojekt; fi CP - mit einem Studienprojekt)		
3	Sprachbildung DaZ in der Schule 6 CP	Fachübergreifendes Modul 6 CP	Lehren und Lernen von Herkunftssprachen 6 CP
4	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiter- entwickeln 2 CP	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiter- entwickeln 1 CP	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln 1 CP

*Studierende, die die Vertiefung „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ oder „Didaktik für HSU-Lehrkräfte“ studieren, absolvieren verpflichtend dort ihre Praxissemesterbegleitung. Nur Studierende, die keine Qualifikation als HSU-Lehrkraft anstreben und die Vertiefung in einem anderen Teilstudiengang wählen, belegen die Praxissemesterbegleitung im Pflichtteil „DaZimK“.



Deutsch
für Schülerinnen und Schüler
mit Zuwanderungsgeschichte
Teilstudiengang - Grundschule

Entdecken Sie eine Welt der Möglichkeiten
in der Ausbildung für Grundschullehrkräfte

Zugangsvoraussetzungen

Bachelor

- allgemeine Zugangsvoraussetzungen für das Lehramt Grundschule gemäß § 2 GPO BA.
- Für das Studiengangprofil „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ werden Kenntnisse der türkischen Sprache entsprechend der abgeschlossenen Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen.

Master

- allgemeine Zugangsvoraussetzungen für das Lehramt Grundschule gemäß § 2 GPO MA.
- Bachelorabschluss „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ oder äquivalente Leistungen.
- Optionale Vertiefung „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“:
 - BA-Abschluss im Studiengangprofil „HSU Türkisch“ im Umfang von mindestens 20 Credits
 - Nachweis von Türkischkenntnissen auf Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).
- Optionale Vertiefung „Didaktik für HSU-Lehrkräfte (mit Schwerpunkt auf romanische Sprachen)“:
 - Nachweis von Sprachkenntnissen in einer Herkunftssprache auf Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Bedingung ist außerdem ein vorheriges, bescheinigtes Beratungsgespräch in der Lehrereinheit DaZ/DaF zu den beruflichen Perspektiven des Teilstudiengangs.

Ansprechpartner*innen sind:

Prof. Dr. Katja F. Cantone

E-Mail: katja.cantone@uni-due.de

Beata Erika Feier

E-Mail: beata-erika.feier@uni-due.de

Zulassung

Bachelor

- Die Zulassung erfolgt nur zum Wintersemester (insgesamt 30 Plätze pro Durchgang)
- Auswahl eines der Studiengangssprofile:
 - Grundbildung Mehrsprachigkeit“ (GBMS) oder
 - „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ (HSU Türkisch).

Master

- Die Zulassung erfolgt halbjährig zum Sommer- und Wintersemester

Bitte denken Sie daran, sich für das Fach DSSZ-LA-Grundschule einzuschreiben!

Sprachkenntnisse

Bewerber*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, müssen vor Beginn des Studiums hinreichende deutsche Sprachkenntnisse gemäß der Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) nachweisen (§ 2 Absatz 5).

Für das Studiengangssprofil „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ sollten Bewerber*innen hinreichende Sprachkenntnisse haben, um Veranstaltungen in türkischer Sprache besuchen zu können. Es werden Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) empfohlen, diese stellen aber keine Zugangsvoraussetzung dar.

Die Sprachkenntnisse sind mit einer Studienleistung im Rahmen der Veranstaltung „Integrierter Sprachkurs I“ als Sprachtest auf B2-Niveau im ersten Fachsemester nachzuweisen. Mit Abschluss des Bachelorstudiums erreichen Studierende Niveaustufe C1 (GER).

Qualifikation/Berufsmöglichkeiten

Absolvent*innen des Teilstudiengangs können:

- als Grundschullehrkraft sowohl im Unterricht aller Fächer als auch in speziellen DaZ-Kursen (u. a. Vorbereitungsklassen für neu zugewanderte Schüler*innen) unterrichten und dort sowohl die Zielsprache Deutsch als auch die mehrsprachige Entwicklung fördern;
- bei der Auswahl des Studiengangssprofils „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ zusätzlich als Lehrkräfte für die türkische Sprache im Rahmen des HSU an Grundschulen tätig werden;
- bei der Auswahl des Studiengangssprofils „Didaktik für HSU-Lehrkräfte (mit Schwerpunkt auf romanische Sprachen)“ im Master als Herkunftssprachenlehrkraft in weiteren Sprachen tätig werden, wobei ein besonderer Fokus auf romanische Sprachen gelegt werden kann.



Alle wichtigen Informationen und Nachrichten jederzeit abrufbar unter:

<https://www.uni-due.de/daz-daf/dssz.php>

Kurzprofil

Neben dem Besuch des Pflichtmoduls „Grundlagen wissen Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ (sog. „DaZ-Modul“, je 6 CP im BA und MA) kann ab dem Wintersemester 2023/2024 exklusiv an der UDE im Lehramt für Grundschule ein neuer Teilstudiengang gewählt werden:

Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte (DSSZ).

Dieser ermöglicht die vertiefte Auseinandersetzung mit Inhalten wie Zweitspracherwerb, Zweitsprachvermittlung des Deutschen, inklusive Sprachbildung im Kontext migrationsgesellschaftlicher Mehrsprachigkeit sowie Herkunftssprachen, -literatur und -kultur und deren Vermittlung, die mit Blick auf die Mehrsprachigkeit und die Heterogenität im Schulkontext von großer Relevanz sind.

Neben dem Pflichtteil kann zwischen zwei Profilen gewählt werden:

- „Grundbildung Mehrsprachigkeit“ (GBMS) oder
- „Herkunftssprachenunterricht Türkisch“ (HSU Türkisch).

Die Wahl eines entsprechenden Profils ermöglicht durch die sprachpraktischen, linguistischen und landeskundlichen sowie fachdidaktischen Inhalte die Vorbereitung auf eine Tätigkeit als herkunftssprachliche Lehrkraft. Durch dieses innovative Studienangebot wird eine universitäre Qualifizierung von HSU-Lehrkräften in der ersten Ausbildungsphase ermöglicht.

